



# GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZWISCHENAHN

Dezember 2024 - Februar 2025

## Ein Licht ist uns erschienen



Polarlichter über Kayhausen Foto: Isabel Bednarz

# AN(GE)DACHT

Advent - eine besondere Zeit der Stille, Hoffnung und Erwartung liegt vor uns. Der Hoffnung, dass sich die Verheißung erfüllt: Ein Kind in der Krippe verändert die Welt...

Im Ernst? Schaut euch doch mal um: Hektik statt Besinnung, Black Friday - Kaufrausch statt Bußtage, das Jesuskind nur ein nettes Beiwerk - sozusagen der Zuckerguss über allen Lebkuchen und Weihnachtsmännern, an die wir uns ja auch schon seit Wochen gewöhnt haben. Advent ist spätestens ab September, und ein Kind in einer Krippe verändert noch lange nicht die ganze Welt! Mitten hinein in dem ganzen Trubel ertönt eine Stimme:

Siehe, es kommt die Zeit, spricht Gott, da werde ich einen gerechten Spross erwecken; der wird als König regieren, und er wird im Land Recht und Gerechtigkeit üben.

Durch die Stimme des Propheten Jeremia spricht er selbst - Gott - zu uns: Es kommt die Zeit, da mein Wille geschieht, nicht nur im Himmel sondern auch auf der Erde. Es kommt die Zeit, da wird es gerecht zugehen auf der Erde. Siehe, es kommt die Zeit ... Ach, wäre sie doch schon da!

Geduld haben ist nicht immer leicht, schon gar nicht in Zeiten wie diesen. Wie lange sollen wir eigentlich noch warten, bis uns die schlimmen Nachrichten von überall aus der Welt nicht mehr im Griff haben? Sind wir es doch alle langsam leid. Ich wünschte mir wirklich, sie wäre schon da, die Zeit - Frieden; Bewahrung der Schöpfung; Menschen leben als Geschwister; die Hautfarbe ist egal, die Geschlechtsidentität ebenso... Sehnen wir uns nicht auch manchmal danach, dass endlich jemand kommt, der Besserung herbeiführt? So ein König, von Gott eingesetzt, ach, das wäre doch was. Einer, der nach seiner Anweisung, mal richtig aufräumt in der Welt! Je schneller, desto besser! Es kommt die Zeit... Gottes Pläne waren

anders. Gott HAT einen König eingesetzt. Auf einem Esel ist Jesus in Jerusalem eingezogen, nicht so unnahbar wie die Herrscher sonst. „Siehe dein König kommt zu dir, sanftmütig.“ Ja, dieser König ist anders. Immer wieder neu zieht er bei uns ein, gibt Mut den verzagten Herzen, lässt uns unseren Weg hoffnungsvoll weitergehen. Dieser König braucht aber unsere Hilfe. Er schottet sich nicht von uns ab, legt keine Rüstung an. Er hat auch kein Heer mit Waffen. Er hat uns. Es geht darum, dass wir zuversichtlich den Weg fortsetzen, auf dem Jesus uns vorangegangen ist; dass wir die Welt mit seinen Augen sehen, Klagen mit seinen Ohren hören und dann tun, was seine Hände tun würden. Gott sagt uns nicht, wann seine neue, gute Zeit kommt. Aber er verspricht, dass sie kommen wird. Und er hat uns auch schon gezeigt, wie sie aussehen wird.

Advent und Weihnachten erinnern uns alle Jahre daran, dass zumindest ein Vorglanz dieser Zeit mit Jesus schon auf dieser Erde sichtbar war. Er hat die Welt verändert, weil er von Gottes Liebe nicht nur sprach, sondern sie auch lebte. Seit Jesus wissen wir auch, dass der Weg zu einer besseren Welt nicht an Kreuz und Niederlagen vorbei führt, sondern durch Kreuz und Niederlagen hindurch.

Die Wege, die wir im Laufe unseres Lebens gehen, sind nicht immer gerade, und manchmal könnten wir schier verzweifeln, weil wir das Gefühl haben, auf der Stelle zu treten. Manchmal fühlen wir uns nur noch machtlos, und die Zukunftsängste nehmen von uns Besitz. Da ist es gut, dass es den Advent gibt - eine Zeit zum Innehalten, zum In-sich-gehen. Eine Zeit der Erwartung, eine Zeit des Wartens, aber mit der Gewissheit, dass etwas kommen wird. Das ist das Geheimnis des Glaubens: Gott ist anders, seine Gedanken und Pläne kennen wir nicht und verstehen sie nicht



Pastorin Petra Adomeit  
Foto: Sandra Hollatz

immer, wie auch? Aber er hat sein Versprechen gehalten: Er hat unseren König gesandt, und seitdem sind wir nicht mehr alleine in dieser Welt.

Am ersten Advent beginnt ein neues Jahr der Kirche. Keine Sektkorken fliegen, keine Leuchtraketen steigen, keine Knaller kreischen. Wenn die Kirche das Jahr wechselt, ist es anders; Gott ist anders.

Die Hoffnung auf Gottes Kommen schenkt der Advent. Er ist das Erinnerungszeichen dafür, dass die Welt, so wie sie ist, nicht alles ist. Ein Kind in der Krippe verändert DOCH die Welt... Amen

Petra Adomeit

# Ein neuer Gemeindegkirchenrat

Was hat ein Karabinerhaken mit der Kirchengemeinde und dem GKR zu tun? Eine ganze Menge, wie der neue GKR beim Klausurtag Mitte August feststellen konnte: Sich mit vielen Menschen vernetzen, sich gegenseitig Halt geben, sich gegenseitig sichern, sich auch der Unwägbarkeiten der Strecke bewusst sein, aber immer wissen, wo der wichtigste Halt zu finden ist: Bei Jesus Christus. Auf dieser Grundlage möchte der neue Gemeindegkirchenrat die kommenden Jahre gemeinsam arbeiten und wirken.

Ina Maria Goldbach  
Foto: Hartmut Fiedrich



# Abschied und Dank

Gero Jänicke wurde im Rahmen des Erntedankgottesdienstes in der St-Johannes-Kirche von seinem Amt als Predigtlektor nach mehrjähriger Tätigkeit auf eigenen Wunsch hin entbunden.

Die Pastorinnen Petra Adomeit und Sandra Hollatz dankten Gero Jänicke sehr herzlich für seinen Dienst, auch im Namen der Gemeinde.

Kerstin Falaturi  
Foto: Ina Maria Goldbach



# Eine Ära geht zu Ende



Im August 2007 übernahm Pastor Lars Dede die Aufgabe des Kreis Pfarrers der elf Kirchengemeinden im Kirchenkreis Ammerland. Und für meine Frau und mich gehört er einfach dazu, seit wir in unserer Kirchengemeinde heimisch wurden.

Bei unseren Begegnungen lernten wir ihn als freundlichen und zugewandten Mitmenschen, als einen angenehmen Gesprächspartner und vor allem auch als gern gehörten Prediger kennen. Als ein gemeinsames Gemeindemitglied

nehmen wir nur einen Teil des Wirkens eines Kreis Pfarrers wahr. Kleine und große Besprechungen, Tagungen und Gespräche mit Pastorinnen und Pastoren neben dem wohl eher unbeliebten Papierkrieg machten Freude aber sicherlich auch manchen Frust. Merke: ‚Pfarrersleut‘ sind halt auch nur Menschen! Pastor Dede bringt vielfältige Erfahrungen mit in sein neues Aufgabenfeld als Oberkirchenrat in Oldenburg. Dort leitet er das Dezernat III „Bildung und Diakonie“, zuständig u.

a. für Religionspädagogik, Kindergartenarbeit und das Landesjugendpfarramt.

Am 29. 10. 2024 wurde Pastor Dede feierlich als Kreis pfarrer verabschiedet. Wir wünschen ihm in seinem neuen Amt viel Geschick, Freude und Erfüllung, stets das sprichwörtliche „Händchen“ und eine nicht erlahmende Dialogbereitschaft.

Gero Jänicke  
Foto: Dieter Adam

**vital**  
APOTHEKE +  
Leben gesünder machen

**Hinrich de Wall e.K.**  
**Oldenburger Str. 31**  
**Bad Zwischenahn**  
**Fon 8199133, Fax 8199134**  
**info@vital-apotheke.care**

# 50 Jahre Katharina-Kirche



Mit einem Festgottesdienst am Reformationstag haben wir den Geburtstag unserer Katharina-Kirche gefeiert. Pastor Schmidt von Happe und seine Ehefrau waren auch dabei.

Und sogar Katharina von Bora (Diana Reglinski-Beneke) und ihr Ehemann Martin Luther (Dirk Arntjen) und ein Theologiestudent von damals (Frieso Schwengels) gaben sich die Ehre.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Flötenensemble und der Kantorei.

Kerstin Falaturi  
Fotos: Dieter Adam



BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN  
ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE  FLORISTIK

0 44 03 | 3 0 8 5

DIEKWEG 5 · BAD ZWISCHENAHN  
www.robde-borchardt.de

# Eine Seefahrt, die ist lustig ...



Am Mittwoch, 11. September 2024 fand der Gemeindenachmittag nicht in der St.-Michael-Kirche in Dreierbergen statt. Es wurde eine Fahrt mit der Weißen Flotte über das Zwischenahner Meer ab Dreierbergen organisiert. 41 Personen nahmen an dem Ausflug teil und ließen sich Kaffee, Tee und leckeren Kuchen schmecken. Es wurden gute Gespräche geführt und in Erinnerungen geschwelgt. Ein häufiges Fazit des Nachmittags: Das sollte man viel öfter mal machen.

Der Gemeindenachmittag findet immer am 2. Mittwoch im Monat von 15 – 17 Uhr in der St.-Michael-Kirche in Dreierbergen statt. Am 9. November haben wir gemeinsam Spiele gespielt; ob Mau-Mau, Mensch ärgere dich nicht oder etwas anderes, konnte jeder für sich entscheiden. Wenn jemand keine Lust zum Spielen hatte, dann war man natürlich auch zu Kaffee und Kuchen und für eine gute Unterhaltung herzlich willkommen.

Am 13. November hat Herr Manfred Schrodke uns Bilder von seinen Rad-

wanderungen gezeigt. Es war ein schöner Vortrag mit 35 Zuschauern. Das Jahr schließen wir mit einer Weihnachtsfeier am 11. Dezember ab.

Wir, Petra Janssen-Friedrich, Hella Gerdes, Dagmar Siebert, Sigrid Ahlers, Imke Ahlers und Kirsten Schwengels, freuen uns, dass der Gemeindenachmittag immer so gut besucht wird.

Kirsten Schwengels

Fotos: Petra Janssen-Friedrich



# Weltgebetstag

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag, den wir am 7. März 2025 in der Katharina-Kirche in Rostrup feiern wollen! Dieses Mal haben ihn Frauen von den Cookinseln vorbereitet und unter das Motto „Wunderbar geschaffen“ gestellt. Wir feiern um 19 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst und bleiben danach noch in geselliger Runde bei Snacks und Getränken beisammen.

Ina Maria Goldbach

Zum Plakat:

Mit dem Titel „Wondrously Made“ von den Künstlerinnen Tarni Napa und Tevairang Napa  
 © 2023 World Day of Prayer  
 International Committee, Inc.



# Einladung zum Gebetskreis

Das Gebet ersetzt keine Tat, aber es ist eine Tat, die durch nichts zu ersetzen ist.

Wo können wir unsere Sorgen lassen? Was sollen wir als Christen, als Gemeinde, als Kirche tun, das dieser Welt weiterhilft? Wie erfahren wir echte Gemeinschaft untereinander, die uns stark macht für unser eigenes Leben und für das Leben in dieser Gesellschaft, in dieser Zeit?

Von Beginn an war die christliche Kirche geprägt durch das gemeinsame Gebet, so wie es z.B. in der Apostelgeschichte zu lesen ist: „Sie teilten ihr Leben miteinander, brachen feierlich das Brot und widmeten sich dem Gebet.“ (Apg. 2, 42) Das

Gebet ist für viele von uns vertraut, durch Gottesdienst, Konfirmandenunterricht oder familiäre Tradition. Es ist aber auch unvertraut, weil es nicht mehr selbstverständlich ist und wir uns seltener darin üben. Dabei ist es nicht schwer: Gebet heißt, mit Gott zu reden und auf ihn zu hören. Sich dem Schöpfer, Retter und Tröster öffnen und in der Stille vor ihm da sein. Laut oder leise Gott loben, ihm danken, ihn bitten und ihm vertrauen. Und das gemeinsame Zusammensein vor Gott trägt ein großes Versprechen in sich: „Wo auch immer zwei oder drei in meinem Namen zusammenstehen, dort bin ich selbst in ihrer Mitte gegenwärtig.“ (Matthäus 18,20)

Die Gegenwart Gottes hat Auswirkungen: Gebet stärkt, macht ruhig, mutig und zuversichtlich. Es gibt Gelassenheit, Vertrauen und Hoffnung. Alle, die regelmäßig beten, können das bestätigen.

Wer das ausprobieren oder sich neu darauf einlassen möchte, ist herzlich eingeladen, an unserem Gebetskreis teilzunehmen!

Wir treffen uns in der Katharina-Kirche am Donnerstag, dem 05.12.24 und am Donnerstag dem 09.01.25 jeweils um 19 Uhr. Herzliche Einladung!

Kirsten Raudonat und  
 Kerstin Falaturi

# „Mit Pauken und Gebeten“



Lernen in Gemeinschaft, in Ruhe und mit Jesus an der Seite „Mit Pauken und Gebeten“

Liebe Gemeinde, liebe Jugendliche! So manches Stoßgebet habe ich als Französischlehrerin schon vernommen, wenn es an die Klassenarbeit ging. Gar nicht abwegig, vor einer Prüfung noch einmal in sich zu gehen und Jesus um Hilfe zu bitten, dachte ich mir. Und so entstand die Idee, das ganze in den Räumlichkeiten der Katharina-Kirche in Rostrup einfach einmal auszuprobieren: Pauken und Gebet.

Manch einer steht gerade vor wichtigen Abschlussprüfungen oder Klausuren an Uni oder Abendschulen und findet zu Hause die Konzentration

nicht. Ständig lockt das Handy, oder manchmal wird die sonst eher geschmähte Hausarbeit so richtig interessant, wenn es ans Lernen geht. Lieber Wäsche falten und die alte Krimskrams-Schublade sortieren, als jetzt das zu machen, was für die Prüfung eigentlich ansteht. Wer kennt das nicht? Und dann hilft einem am Tag der Prüfung nur noch das Stoßgebet.

Das können wir besser, wir wollen beides: gute Vorbereitung und die Gewissheit, Jesus an unserer Seite zu haben. In der Katharina-Kirche wird an zwei Samstagvormittagen die Tür geöffnet, um jeweils zwei Stunden lang den Prüfungen ins Auge zu sehen und ganz in Ruhe zu lernen.

Wir wollen uns mit einem gemeinsamen Gebet stärken, und dann jeder seiner Wege gehen, entweder in den großen Kirchenraum, der als „Raum der Stille“ an Einzeltischen dazu einlädt, ganz für sich mit seinen Arbeitsmaterialien zu lernen, zu lesen, zu wiederholen, zu schreiben, zu beten. In aller Stille und in Eigenregie. Oder aber man möchte Lernen in Gemeinschaft: Im „Konferenzraum“ nebenan soll die Möglichkeit bestehen, gemeinsam mit anderen zu lernen, sich über den Stoff zu unterhalten, abzufragen, sich Vorträge zu zeigen und Feedback einzuholen. Oder auch Tipps auszutauschen: Was mache ich

bei einem Black-Out, wie überstehe ich die Nacht vor dem großen Tag? Welche Belohnung plane ich ein, wenn der Termin überstanden ist?

Wer keine Prüfung hat, aber dennoch einen Ort der Konzentration und der geistigen Stärkung sucht, ist ebenfalls herzlich eingeladen, diese zwei Stunden hier produktiv zu nutzen.

Wir starten mit einem Gebet, dann folgt die Lernphase. Eine Pause bei einem Kaltgetränk und Knabbereien lädt zum Gespräch, zum Erholen, zum Gebet. Auf die Pause folgt die zweite Lernphase.

Mit einem kleinen Abschlussblitzlicht und Gebet wollen wir den fleißigen Vormittag dann beenden. Ich stehe in der Zeit zur Verfügung, um Tipps zu geben, Lerntechniken vorzustellen und auszuprobieren und auf die Schulter zu klopfen, mir Vorträge anzuhören und Feedback zu geben.

Neugierig? Ich auch – also kommt und probieren wir es aus. Gemeinsam kommen wir unserem Ziel näher. Sarah Gall

**SAVE THE DATE 08.03.25 und  
26.04.25 10-12h**

Anmeldungen & Fragen gerne an:  
snaser@gmx.net

Foto: Sarah Gall

## Kochkurse

### Schnelle Küche für den Alltag – 30 Min

Keine Zeit, keine Lust zum Kochen, dennoch lecker und gesund essen

20 – 30 Min. Rezepte

2 Kurstage, Teilnehmer: 8

Datum: Dienstag: 25.02.25 17 Uhr bis 20 Uhr, Dienstag 04.03.25 17 Uhr bis 20 Uhr

Lebensmittelumlage : 15 €

Anmeldung : Dagmar Schröder, 0173/6068426

Bitte Behälter für Reste mitbringen

### Geschenke aus der Küche

Fehlt noch ein kleines Geschenk oder Mitbringsel? In diesem Kurs werden schnelle kleine Geschenke aus der Küche gezaubert.

Teilnehmer: 8

Datum: Dienstag: 18.03.25 17 Uhr bis 20 Uhr

Lebensmittelumlage : 10 €

Anmeldung : Dagmar Schröder, 0173/6068426

Bitte Behälter für die Geschenke mitbringen



## Feierabendmahl in der St.-Michael-Kirche Dreibergen



Im Rahmen unserer Mittwochsgottesdienste fand wieder ein Feierabendmahl statt. Die Tafel war reichlich ge-

deckt und viele Menschen kamen zu diesem besonderen Gottesdienst in der St.-Michael-Kirche in Dreibergen.

Kerstin Falaturi  
Foto: Gernot Nentwig

## Rekordergebnis beim CVJM-Flohmarkt

Der diesjährige CVJM-Flohmarkt am 19./20. Oktober war wieder ein voller Erfolg. Am Freitag wurden bei bestem Herbstwetter viele schöne Flohmarkt-sachen gespendet. Am Vormittag bildete sich schnell eine lange Schlange vor dem Haus, und die Helfer und Helferinnen hatten kaum Zeit für Verschnauaufpausen. Am Ende waren die Tische im Haus Feldhus mit Büchern, Haushaltswaren, Glas, Porzellan, Dekoartikeln, Weihnachtsschmuck, Kinderspielzeug und vielem anderen gut gefüllt, und einige Kartons mussten anfangs noch unausgepackt bleiben. Am Samstag ab 10 Uhr herrschte gleich nach Öffnung der Groot Dör trotz des Nieselregens ein großer

Andrang. Auch am Sonntag nach dem Gottesdienst strömten die Besucher wieder zahlreich ins Haus. Viele Besucher kommen jedes Jahr und einige auch mehrmals zum Schnäppchen ergattern, Stöbern und Kaufen. Am Ende haben wir **7.390,00 €** eingenommen – ein supertolles Ergebnis und auch ein neuer Rekord! Mit dem Erlös unterstützen wir in diesem Jahr unsere eigene CVJM-Jugendarbeit in der Kirchengemeinde.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die am Flohmarktwochene-n-de mitgeholfen haben - sei es beim Tische und Stühle rücken, bei der Spendenannahme, beim Verkauf,

an der Bücherwaage, in der Küche, durch Kuchenbacken, beim Reste einpacken und Ausfegen des Hauses. Ohne die vielen helfenden Hände – in diesem Jahr waren 77 verschiedene Menschen zwischen acht Jahren und Mitte 80 im Einsatz - wäre eine solche Aktion undenkbar!

Wir freuen uns auf den nächsten CVJM-Flohmarkt am 25./26.10.2025 im Gemeindehaus.

Marion Laabs  
CVJM Bad Zwischenahn e.V.

# Gospel im Advent

Joyful Harmony, der Gospelchor aus Bad Zwischenahn, lädt am 3. Advent zum Konzert ein. Stimmungsvolle Musik wird am 15.12. um 17 Uhr in der St.-Marien-Kirche erklingen. Die 35 Mitglieder des Chores und seine

Solistinnen werden von Kantor Hartmut Fiedrich geleitet und von Martin Meyer am Piano und Stefan Meisner mit Cajon begleitet.

Platzkarten zu 12 € (erm. 8 €) und 8 € (erm. 5 €) sind im Vorverkauf am

15.11., 16-18 Uhr, und am 1.12., 14-16 Uhr, jeweils im Feldhus, Am Brink 6, erhältlich.

Hartmut Fiedrich  
Foto: Kerstin Wahl



Freizeit des Gospelchores auf Spiekerooog

# Kinderchor Capriccio

Der Kinderchor Capriccio des neuen Zentrum Junge Stimmen Ammerland (Bad Zwischenahn) lädt am Sonntag, den 1.12.2024, herzlich zu „Engel, Stern und Schlittenfahrt“ ein. Es gibt weihnachtliche Chormusik und Geschichten, gelesen vom bekannten Schauspieler Bernhard Hackmann, zum Lauschen und Träumen bei Kerzenschein, dazu viele Lieder zum Mitsingen für Groß und Klein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Birgit Wendt-Thorne,  
Leitung

**ENGEL, STERN  
UND  
SCHLITTENFAHRT**

Weihnachtliche Chormusik und  
Geschichten  
zum Lauschen, Träumen und Mitsingen

Kinderchor Capriccio des  
Zentrum Junge Stimmen  
Ammerland  
Bernhard Hackmann, Sprecher

Leitung: Birgit Wendt-Thorne  
1.12.2024  
15 Uhr  
St. Johannes Bad Zwischenahn

# Weihnachtsoratorium

Nach 12 Jahren ist es endlich wieder so weit: am Sonntag, dem 8. Dezember, erklingt um 17 Uhr in der St.-Johannes-Kirche zu Bad Zwischenahn erneut das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Unter der Leitung von Kantor Hartmut Fiedrich musizieren die Kantorei Bad Zwischenahn, das Ensemble TonArt mit Barockinstrumenten und der Tenor Knut Schoch. Dieses Konzert setzt den Schlusspunkt unter die Jubiläumsfeierlichkeiten 900 Jahre Bad Zwischenahn.

Bachs Meisterwerk besteht aus sechs Kantaten und würde komplett drei Stunden dauern. Hier erklingt eine Auswahl der schönsten Stücke. Die Kantorei singt die großartigen Chöre

„Jauchzet, frohlocket“, „Herrscher des Himmels“, „Fallt mit Danken“ und „Ehre sei dir Gott gesungen“. Der Tenor Knut Schoch interpretiert den Evangelisten und zwei wunderschöne Tenorarien. Mit Knut Schoch konnte ein hochgeschätzter Experte für Alte Musik gewonnen werden, der bei berühmten Festivals eingeladen wird und mit den besten Dirigenten Oratorien aufgenommen hat. Chloe Lankshear singt die berühmte Arie „Nur ein Wink von seinen Händen“. Die Sopranistin hat die Zwischenahner bei der Aufführung der „Schöpfung“ im ersten Jubiläumskonzert im Mai bereits verzaubert.

Das Publikum darf bei einigen Choralen mitsingen. Dies einmalige Pro-

gramm endet mit dem Schlusssatz des gesamten Werkes, einem Trompetenkonzert mit Choral. Die Hörschaft kommt in den Genuss der besonderen Klangmagie der alten Instrumente von den Streichern über Traversflöten, Oboe & Oboe d'amore, Hörner und Fagotte bis hin zu den drei Trompeten, die dem Oratorium seinen besonderen feierlichen Glanz verleihen.

Der 2. Kartenvorverkauf findet am Sonntag, dem 1. Dezember, von 14 bis 16 Uhr im Feldhus, Am Brink 6, statt. Die Platzkarten kosten 5 € bis 20 €, im Vorverkauf 2 € Rabatt, Kinder haben freien Eintritt.

Hartmut Fiedrich



Foto: aus einem Video extrahiert

# Musikalische Weihnachtsfeier

Eine musikalische Weihnachtsfeier für Senioren findet am Dienstag, dem 17.12., von 10 bis 11.30 Uhr im Feldhus, Am Brink 6, statt. Sie wird vom Kirchenchor Morgenstund der evangelischen Kirchengemeinde aus-

gerichtet. Neben Kaffee, Tee, Kuchen und Weihnachtsgebäck wird es schöne Geschichten und viel gemeinsames Singen von Advents- und Weihnachtsliedern geben. Anmeldungen werden bis zum 9. 12. beim Kirchen-

büro, Tel. 93910, oder per Mail [Kirchenbuero.Bad-Zwischenahn@kirche-oldenburg.de](mailto:Kirchenbuero.Bad-Zwischenahn@kirche-oldenburg.de) erbeten.

Hartmut Fiedrich

# Kammerkonzert zum Beginn des neuen Jahres



Im Jubiläumsjahr 900 Jahre Bad Zwischenahn finden 15 Konzerte der evangelischen Kirchenmusik in der St.-Johannes-Kirche und umzu statt.

2025 beginnt dann mit einem Kammerkonzert im Feldhus, Am Brink 6, am Sonntag, dem 26. Januar, um 15.30 Uhr. So kommen alle

noch im Hellen nach Hause. Die beiden ukrainischen KünstlerInnen Alexandra Wenger an unserem Hoffmann-Konzertflügel und Viktor Ivanov mit der Violine bringen ein spannendes Programm mit:  
W.A.Mozart - Sonata für Violine und Klavier in G-Dur  
J.Stankovich - Ukrainische Poeme  
W.Silvestrov - Wiegenlied  
C.Franck - Sonata für Violine und Klavier in A-Dur

Der Eintritt beträgt 10 €, ermäßigt 5 €

Hartmut Fiedrich

Foto: Hartmut Fiedrich

HÜBERT

MALER- & LACKIERERMEISTER

Immer eine gute Wahl

Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

Ihr Malermeister  
Tim Hübert

WILLBROKSMOOR 10  
26160 Bad Zwischenahn  
TEL. 0 44 03 / 82 50  
[www.maler-huebert.de](http://www.maler-huebert.de)

Harald Cordes

Sanitär & Heizungsbau

Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn  
Gewerbepark Kayhauserfeld  
Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?

Neues Bad ?

Solartechnik ?

+++ [www.cordes-haustechnik.de](http://www.cordes-haustechnik.de) +++

Urlaub für die Füße

Fußpflegepraxis

Joanna Gleba  
Alpenrosenweg 4  
26160 Rostrup

Tel.: 04403 972869

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE

www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus Behrens-Funke®  
Dekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 · 33 41

## Diakonie

Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und -vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

### Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel. 04403/58877  
E-Mail: [diakonie@kirchenkreis-ammerland.de](mailto:diakonie@kirchenkreis-ammerland.de)  
[www.diakonie-ammerland.de](http://www.diakonie-ammerland.de)

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos, wir haben Schweigepflicht.



Termine  
am 24.  
25. & 26.

## 24. Dezember

**Dorfgemeinschaftshaus  
Kayhausen**

**11:00 Uhr Christvesper**  
mit Pastorin Hollatz

**Bad Zwischenahn**

**15:00 Uhr Kinderchristvesper**  
mit Pastorin Hollatz

**16:30 Uhr Christvesper**  
mit Pastorin Adomeit

**18:00 Uhr Christvesper**  
mit Pastorin Hollatz

**23:00 Uhr Christmette**  
mit Pastorin Adomeit

**Dreibergen**

**15:00 Uhr Christvesper**  
mit Pastorin Adomeit

**Rostrup** mit Pastorin Falaturi

**10:00 Uhr Gottesdienst**  
für die Kleinsten\*

**11:00 Uhr Gottesdienst**  
für die Kleinsten\*

**15:00 Uhr Krippenspielgottesdienst**  
mit Konfis

**16:30 Uhr Christvesper**

# Heilig Abend und Weihnachten

## 25. Dezember

**Bad Zwischenahn**

**10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst**  
mit Pastorin Hollatz

## 26. Dezember

**Rostrup**

**10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst**  
mit viel Musik und Pastorin Falaturi



Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde  
Zwischenahn

\* Bitte als Familie eine Decke mitbringen

[www.ev-kirche-zwischenahn.de](http://www.ev-kirche-zwischenahn.de)

# Gottesdienste Dezember - Februar

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche		ROSTRUP Katharina-Kirche	
Dez.						
01.12.	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst 900 Jahre mit Kantorei Alle PastorInnen				
04.12.			18:30 Uhr	musikalischer Gottesdienst „mittendrin“		
08.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit KonfirmandInnen – Pn. Hollatz			10:00 Uhr	Gottesdienst mit Flötenensemble – Lektorin Butschkus
15.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Chor Morgenstund – Pn. Adomeit			10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Falaturi
18.12.			18:30 Uhr	Gottesdienst „mittendrin“ mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung		
22.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Schwitters			10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Dettloff
24.12.	15:00 Uhr	Christvesper – Pn. Hollatz	15:00 Uhr	Christvesper – Pn. Adomeit	10:00 Uhr	Gottesdienst für Familien – Pn.Falaturi
	16:30 Uhr	Christvesper – Pn. Adomeit			11:00 Uhr	Gottesdienst für Familien – Pn.Falaturi
	18:00 Uhr	Christvesper – Pn. Hollatz			15:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenkrippenspiel – Pn.Falaturi
	23:00 Uhr	Christmette – Pn. Adomeit			16:30 Uhr	Christvesper – Pn. Falaturi
25.12.	10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst – Pn. Hollatz				
26.12.					10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit viel Musik – Pn. Falaturi
29.12.					10:00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Pastoor
31.12.	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht mit anschl. Berliner-Essen – Pn. Hollatz				

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche		ROSTRUP Katharina-Kirche	
<b>Jan.</b>						
01.01.			18:30 Uhr	Gottesdienst „mittendrin“ zu Neujahr – Pn. Adomeit		
05.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Hollatz			10:00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin Butschkus
12.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Adomeit			10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi
15.01.			18:30 Uhr	Gottesdienst „mittendrin“ für die Sinne		
19.01.	10:00 Uhr	Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst von Pn. Falaturi in Rostrup			10:00 Uhr	Gottesdienst zur Einführung von Pn. Falaturi
26.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst – P. Müller			10:00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Schwitters
<b>Feb.</b>						
02.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Adomeit			10:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Hollatz
05.02.			18:30 Uhr	musikalischer Gottesdienst „mittendrin“		
08.02.					10:00 Uhr	Familienkirche - Vorbereitungsteam
09.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Lektorin Butschkus			10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi
16.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Kirchentagssonntag – Pn. Adomeit u. Pn. Hollatz				
19.02.			18:30 Uhr	Gottesdienst „mittendrin“ Feierabendmahl		
21.02.			16:00 Uhr	Minikirche		
23.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Schwitters			10:00 Uhr	Gottesdienst Pn. Falaturi

Im Reha-Zentrum finden immer sonnabends um 19:00 Uhr im Raum der Stille (Raum 1.2.50) Wochenschlussandachten statt.



# Advent Café

**Am 1., 2. und 3. Advent**

jeweils von 14 - 17 Uhr im „Haus Feldhus“ (Am Brink 6)

Der Erlös geht an Brot für die Welt

[www.ev-kirche-zwischenahn.de](http://www.ev-kirche-zwischenahn.de)



Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde  
Zwischenahn



# Familienkirche „Unterwegs mit Jesus“



33 Schritte sind es für mich. Vom Eingang bis zum Altar. Vom Eingang bis zum Glockenturm sind es für einen Jungen von zehn Jahren ca. 80 Schritte. Und von dort bis zur Orgel? Von der Orgel bis zum Schaukasten? Bei jedem dieser Schritte – bei jedem einzelnen unser aller Schritte im Leben – sind wir „unterwegs mit Jesus“. Das war das Motto der Familienkirche im Oktober. Und wer wollte, konnte sein Schrittergebnis auf einem großen

Plakat eintragen. Viele Bastelangebote rankten sich rund um das Thema: Unterwegs mit Jesus – dafür braucht es Gepäck. Also wurden Stofftaschen bedruckt. Dort kann alles hineingelegt werden, was im Alltag oder auf Reisen notwendig ist. Suchen, finden, schnell sein: in einem selbstgemachten Murrellabyrinth aus Herbstmaterial, das die Natur hergibt, konnten wir unsere Bestzeit messen. Wer auf großem Fuß unterwegs war, sahen

wir in der Andacht mit Pastorin Kerstin Falaturi, als unsere schön gestalteten Papier – Fußumrisse der Größe nach geordnet und betrachtet wurden. Den einen oder anderen Mitreisenden hat es bei der wilden „Reise nach Jerusalem“ dann vom Wege abgebracht, aber zwei Sieger des Spiels kamen erfolgreich zum Ziel.

Und Jesus selbst war unser Begleiter während des ganzen Vormittags. Auf kleinen Bildern, die quer in und draußen um die Kirche herum verteilt waren, konnten wir ihn finden: in der Wüste, bei der Taufe, am Kreuz, in der Stadt....

Bevor es ans leckere Buffet ging, schickten wir Segenssprüche mit heliumgefüllten Ballons auf die Reise in die Welt – vielleicht machen sie dem einen oder anderen Finder eine Freude, wo immer er oder sie auch gerade ist. Er oder sie darf sich von Jesus begleitet fühlen.

Wir freuen uns auf die nächste Familienkirche in herzlicher Atmosphäre am 08.02.2025 von 10-13 Uhr!

Sarah Gall

Fotos: Lucas und Sarah Gall



@FAMILIENKIRCHE\_ROSTRUP

# Unsere KiTa Klein Bullerbü erhält die Auszeichnung „KITAMUSICA“



„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ lautet der Leitspruch der ev. luth. Kita Klein Bullerbü in Aschhausen. Im Oktober erhielt die Kita Klein Bullerbü durch den ersten Vorsitzenden

des niedersächsischen Chorverbandes Herrn Brüntjen und durch die Prüferin Frau Arians die besondere Auszeichnung „KITAMUSICA“.

Die Kitaleitung Margret Budden und das Team Klein Bullerbü bereiteten die Kinder auf die vorher stattgefundenene Prüfung vor. Hierzu gehören: tägliches Singen in kindgerechter Stimmlage, Lieder mit Bewegungen, Einsatz von Instrumenten und das Singen in verschiedenen Sprachen.

Da das gemeinsame Musizieren viele Förderbereiche umfasst und nicht zuletzt Glückshormone ausschüttet, erhält die Musik in der Kita Klein Bul-

lerbü einen besonders hohen Stellenwert.

Zur Auszeichnung gratulierte in der Feierstunde auch unser Bürgermeister Herr Dierks. Herr Gilbert Rosar spielte für die Kinder bekannte Melodien auf seinem Saxophon.

Die Kinder waren sehr stolz und begeistert. Die Freude, mit der die Kinder dabei sind, zeigt, dass es sich lohnt, diesen Schwerpunkt in einer Kita zu setzen.

Margret Budden und Kerstin Falaturi  
Foto: Kerstin Falaturi

# Großes Tauffest am Zwischenahner Meer



Am ersten Septemberwochenende haben wir ein großes Tauffest mit vielen Täuflingen und Tauferinnerungskindern im und am Zwischenahner Meer gefeiert.

Foto: Ina Maria Goldbach

# TEN SING-Show 2025 „Tatort“



„Jetzt geht’s loooos!“ heißt es am 8.3.2025, denn dann findet die TEN SING Show „Mord richtung Nord“ in der Mehrzweckhalle statt. Dann stellen 40 Jugendliche von TEN SING Bad Zwischenahn eine Show mit Drama (Theater), Tanz, Chor und Band auf die Beine. Der Einlass ist um 18:30 und die Show beginnt um 19:00. Ein Ticket für Erwachsene kostet 4 Euro und für Schüler nur 3 Euro.

Bei dem diesjährigen Theaterstück dreht es sich alles, wie der Titel verrät, um einen Kriminalfall. In einem Waldstück wird eine Leiche gefunden und ein Ermittlertrio nimmt die Ermittlungen auf. Doch bald kommen weitere Verbrechen ans Licht. Doch kann schlussendlich der Täter überführt werden? Ob der Fall gelöst werden kann, erfahrt ihr am Showtag.

Die Proben für die Show sind schon in vollen Gange. In verschiedenen Workshops können die TEN SINGe-

rInnen das Programm auf der Bühne selbstständig gestalten, sich aber auch bei den Aufgaben im Hintergrund einbringen, denn die Show braucht natürlich viel Planung und auch viel Technik, dafür ist der Orga und der Technik Workshop da. Auch die Chorleitung, geistliche Ideen und Kreativität finden in den Workshops Mau (musikalische Ausarbeitung), Gospel und Krea Platz.



Für diese Vorbereitungen sind 33 Jugendliche von TEN SING im September auf das diesjährige Probenwochenende nach Rorichmoor gefahren.

Unter viel Musizieren, Schauspielen, Tanzen und natürlich Organisieren darf eine Menge Spaß nicht fehlen!

Deshalb gab es zur späten Stunde einen brillanten Spieleabend mit mysteriösen Aufgaben & Rätseln, wobei am Ende ein Mordfall aufgeklärt wurde.

Aber auch zum Runterkommen gab es genügend Gelegenheiten, der Gospel-Workshop hatte einen ruhigen, spirituellen Abend organisiert.

Silvana Mombrei, Lena Bloß  
und Matti Struß  
Fotos: Jonas Brunßen  
und Lena Arntjen

# Starterfahrt ums Meer



Wir begrüßen ganz herzlich unseren neuen Konfirmandenjahrgang, der von Pastorin Hollatz begleitet wird.

Im Mai gestartet, habt ihr Konfis nicht nur bereits einige Unterrichtsstunden erlebt, sondern auch die Starterfahrt, bei der ihr um das ganze Meer geradelt seid und wichtige Einrichtungen unserer Kirchengemeinde kennengelernt habt. Dazu gehören natürlich die verschiedenen Kirchen, Gemeindehäuser und Friedhöfe. Auch in den Gottesdiensten am Sonntag und Mittwochabend oder beim Gemeindebriefaustreten haben wir euch bereits erleben dürfen.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, wir freuen uns mit euch auf weitere spannende Aktionen, wünschen euch eine schöne Zeit und freuen uns bereits auf eure Einsegnungen im kommenden Frühjahr!

Text und Foto: Ina Maria Goldbach

# CVJM-Sponsorenralley 2024

Auch in diesem Jahr fand wieder die alljährliche Sponsorenralley des CVJM ums Zwischenahner Meer statt. Bei strahlendem Septembersonnenschein und entspannter Atmosphäre schwangen sich am Samstag, den 5. Oktober 2024 etwa 25 Begeisterte in den Sattel, um für den guten Zweck zu radeln. Trotz des Ziels, möglichst

viele Runden zu fahren, wurde glücklicherweise kein Passant in einen Zusammenstoß verwickelt, auch die Teilnehmenden blieben unverletzt. Das leibliche Wohl blieb auch nicht unbeachtet, und so wurden die Runden schon zwischendurch mit Kaffee, Tee und Kuchen belohnt. Alles in allem konnten mit dieser Ak-

tion insgesamt etwa 1700 Euro für die Projekte der CVJM-weltweit Arbeit gesammelt werden.

Anton Jakob Goldbach und  
Christopher Wiencken

# Trainee-Kurs

Im Sommer ist auch wieder ein neuer Trainee-Kurs gestartet! Unter der Leitung von Kreisjugenddiakon Benjamin Schlieper treffen sich elf quasi frisch konfirmierte Jugendliche zweimal im Monat im Haus Feldhus. Bei der Mischung aus Jugendgruppe und Juleica-Schulung geht es um Themen wie Persönlichkeitsentwicklung, soziales Lernen, den geliebten Glauben, Kommunikation, Spielleiter-Training und Rechtsfragen im Kontext der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.



Wir freuen uns schon darauf, die neuen Trainees im Einsatz zu erleben und wünschen euch eine gute Zeit!

Text und Foto: Ina Maria Goldbach

# Nachruf Pastor Krüger



Einigen von uns ist er noch in guter Erinnerung, Pfarrer i.R. Uwe Krüger. Er wohnte zuletzt im Ortsteil Elmendorf und ist am 15. September 2024 im Hospiz Ammerland im Alter von 83 Jahren verstorben. Er wurde am 17. Mai 1941 in Wernigerode geboren und verlebte hier nur wenige Jahre seiner Kindheit, bis die Familie dann nach Delmenhorst umzog. Hier ging er auch zur Schule und machte 1961 sein Abitur. Anschließend folgte ein Lebensabschnitt, der nur wenigen bekannt war, ...er ging als Offiziersanwärter zur Bundeswehr, wurde dort zum Strahlflugzeugführer und später Navigationsoffizier ausgebildet. Hier flog er sogar den legendären Starfighter F-104, der zu dieser Zeit im Zusammenhang mit vielen Abstürzen und politischen Skandalen in Verbindung stand. Im Jahr 1965 quittierte er den Militärdienst und begann ein Theologiestudium, das er am 4.9.1973 mit dem 2.theologischen Examen abschloß. Er kam 1973 als Vikar nach Rastede und wurde dort

auch ordiniert. Am 1. April 1974 trat er dann bis 1975 eine Pfarrstelle bei uns in Bad Zwischenahn an, versah diese aber nur ein Jahr und wechselte danach bis zum 31.3.1983 als Militärpfarrer nach Oldenburg. Im Anschluß an seine Zeit in Oldenburg kam er im April 1983 als erster Kur- und Klinikpfarrer nach Bad Zwischenahn zurück. Im Juni 1993 erhielt er dann die Pfarrstelle V in Dreibergen und versah diese bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand. Nach seinem Ruhestand wurde es jedoch nicht ruhig um ihn in Dreibergen, denn hier engagierte er sich sehr für die Gründung eines eigenen Friedhofes in Trägerschaft eines Friedhofsvereines. Nach vielen Jahren als Vorstandsmitglied im Friedhofsverein Dreibergen wurde es dann plötzlich ruhiger um ihn. Er trat vom öffentlichen Leben und Engagement gänzlich zurück, sicher auch seiner Gangunsicherheit nach einer Oberschenkelhalsoperation und Diabeteserkrankung geschuldet. Seit seiner Zeit in Dreibergen habe ich Uwe Krü-

ger als Pfarrer und Menschenfreund mit all seinen Ecken und Kanten kennen- und schätzen gelernt. Vor allem die letzten Wochen vor seinem Tod standen im Zeichen intensiver Betreuung, Pflege und Zuwendung. Hier noch ein letzter Gruß von Uwe Krüger, den ich erst jetzt in seinem Nachlaß entdeckt habe. Ich glaube, dass er an uns alle gerichtet ist.

„Alles hat seine Zeit.... mir scheint, meine Zeit zu gehen, ist gekommen. Doch zuvor danke ich allen, die mir Freundschaft, Hilfe und Aufmerksamkeit geschenkt haben und nicht an meinem Eigensinn verzweifelt sind. Die aber, denen ich etwas schuldig geblieben bin, bitte ich um Nachsicht und Vergebung. Mein letzter Gruß gilt allen, denen ich etwas bedeutet habe; insbesondere gilt der Gruß meinem langjährigen Kameraden Gerd und seiner Frau Eva.“

Hans-Dieter Hedemann  
Foto: privat

# Taufen

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen

# Jubiläumshochzeiten

# Geburtstage August 2024

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!

# Geburtstage September 2024

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!



# Geburtstage Oktober 2024

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!

# Wir trauern um

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!

## Wir pflegen Sie – Jetzt auch in Bad Zwischenahn

- Häusliche Krankenpflege
- Beratungsgespräche (§ 37.3)
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Grundpflege
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf

Borsigstraße 3  
26160 Bad Zwischenahn  
[pflege.oldenburg@johanniter.de](mailto:pflege.oldenburg@johanniter.de)  
[johanniter.de/pflege-zwischenahn](http://johanniter.de/pflege-zwischenahn)



**JOHANNITER**



Jetzt informieren:  
04403 97099800

## REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

### Montag

Gymnastikgruppe  
14:30-16:00 Uhr  
Katharina-Kirche, Rostrup  
Marion Borsdorf

Ökumenische  
Kirchenführung  
15:00 Uhr  
St.-Johannes-Kirche und  
St.-Marien-Kirche

Mitarbeiterkreis für  
Jugendliche  
14tägig, 18:30 Uhr  
Jugendhaus,  
Bad Zwischenahn

Montagsgruppe -  
„Leben ohne Alkohol“  
20:00-21:30 Uhr  
Katharina-Kirche, Rostrup  
Hannelore Wulff  
(04488/7633752)

Hauskreis  
1. Montag im Monat  
Husumer Straße 10  
Dankwart Seidel  
(04403/4476)

### Dienstag

Spiel- und Klöntreff  
2. Dienstag im Monat,  
9:30-11:30 Uhr  
Katharina-Kirche, Rostrup  
Fritz von Aschwege  
(04403/6219982)

Kirchenchor „Morgenstund“  
10:00-11:30 Uhr  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn  
Hartmut Fiedrich

Kantorei  
20:00 Uhr  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn  
Hartmut Fiedrich

### Mittwoch

Aktionskreis offene Kirche  
St. Johannes  
2. Mittwoch im Monat,  
10:00 Uhr  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn  
Sandra Hollatz

Frauenzimmer  
einmal im Monat,  
15:00-17:00 Uhr  
(manchmal donnerstags)  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn  
Petra Adomeit

Gottesdienst  
1. und 3. Mittwoch im Monat  
18:30 Uhr in Dreibergen

Jeden zweiten Mittwoch  
im Monat von 15-17Uhr in  
Dreibergen: Gemeinendam-  
mittag

Gospelchor  
„Joyful Harmony“  
19:45 Uhr  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn  
Hartmut Fiedrich

Posaunenchor  
20:00-21:30 Uhr  
Alte Pastorei,  
Bad Zwischenahn  
Alfred Gründer

### Donnerstag

CVJM TEN SING  
18:00 Uhr  
Haus Feldhus,  
Bad Zwischenahn

Blockflötenensemble  
20:00 Uhr  
Katharina-Kirche, Rostrup  
Doris Brütsch

Vorchor Capriccio  
15 Uhr im Feldhus,  
Bad Zwischenahn: (für Eltern  
mit Kindern ab 3 1/2)

Kinderchor Capriccio  
(für Grundschul Kinder)  
16 Uhr, im Feldhus,  
Bad Zwischenahn

### Freitag

KreativZeit  
monatlich  
19:30 Uhr  
Katharina-Kirche, Rostrup  
Diana Reglinski-Beneke und  
Frauke Harbers-Theophil  
(01751238715)

Männergruppe  
i.d.R. am 1. Freitag im Monat,  
20:00-21:30 Uhr  
Katharina-Kirche, Rostrup  
Hans Hermann Pastoor  
und Dieter Adam

### Sonntag

Wochenschlussandachten  
19:00 Uhr im Raum der Stille  
Raum 1.2.50 im Rehasentrum

### Sonntag

Gottesdienste  
in der Regel:  
10.00 Uhr in Rostrup  
10.00 Uhr in  
Bad Zwischenahn

## AnsprechpartnerInnen in unserer Kirchengemeinde

### Pfarrteam

Pastorin Petra Adomeit  
Geschäftsführung  
Schulstraße 3  
Tel. 044130421046  
Telefax: 044032621  
[petra.adomeit@kirche-oldenburg.de](mailto:petra.adomeit@kirche-oldenburg.de)

Pastorin Sandra Hollatz  
Kastanienallee 3 Tel. 9841805  
[hollatz-sandra@t-online.de](mailto:hollatz-sandra@t-online.de)

Pastorin Kerstin Falaturi  
Am Streek 16, 26655 Westerstede  
Tel. 04409/2580962  
[kerstin.falaturi@web.de](mailto:kerstin.falaturi@web.de)

### Kurseelsorge

PfarrerIn Claudia Wolf  
Reha-Zentrum am Meer  
Unter den Eichen 18  
Telefon: 04403/61-9442  
mobil: 0151/ 54900724  
[c.wolf@rehazentrum-am-meer.de](mailto:c.wolf@rehazentrum-am-meer.de)

### HausmeisterIn

Gemeindezentrum Haus Feldhus,  
Heidi Ulpts,  
Am Brink 6, Tel. 25 21

### Küsterin St. Johannes

Lidia Kufeld  
Tel. 0174/6295784

### Küsterin St. Michael

Aina Fiedrich, Tel: 939148

### Küster Katharina Kirche

Wolfgang Schulz,  
Tel. 8 10 92 55  
[wolfgang.schulz24@web.de](mailto:wolfgang.schulz24@web.de)

### Kindertagesstätte Aschhausen „Lüttje Lü von St. Michael“

Leiterin: Dagny Engelbarts  
Aschhausen, Herbartstr. 22,  
Tel. 6 54 19, Fax 6 29 5 78  
[kita.aschhausen@kirche-oldenburg.de](mailto:kita.aschhausen@kirche-oldenburg.de)

### Kindergarten Elmendorf „Lüttje Lü von St. Michael“

Leiterin: Grazyna Reinhold  
Elmendorf, Turngartenstr. 9,  
Tel. 8 12 50, Fax 8 12 50  
[KiTa.Elmendorf@kirche-oldenburg.de](mailto:KiTa.Elmendorf@kirche-oldenburg.de)

### Kindertagesstätte Aschhausen „Klein Bullerbü“

Leiterin: Margret Budden  
Aschhausen, Potsdamer Straße 8  
Tel. 0151 723 98798  
KiTa-Klein-Bullerbue.  
[Bad-Zwischenahn@kirche-oldenburg.de](mailto:Bad-Zwischenahn@kirche-oldenburg.de)

### Kindergarten Rostrup „Sonnenstrahl“

Leiterin: Sarah Wallner  
Rostrup, Zeppelinstr. 6,  
Tel. 76 10, Fax 62 74 81  
[KiTa-Sonnenstrahl.Bad-Zwischenahn@kirche-oldenburg.de](mailto:KiTa-Sonnenstrahl.Bad-Zwischenahn@kirche-oldenburg.de)

### Jugendarbeit

Haus Feldhus, Am Brink 6,  
CVJM:  
[info@cvjm-bad-zwischenahn.de](mailto:info@cvjm-bad-zwischenahn.de)  
TEN SING: [ts-leitung@cvjm-bad-zwischenahn.de](mailto:ts-leitung@cvjm-bad-zwischenahn.de)  
Instagram:  
[@tensingbadzwischenahn](https://www.instagram.com/tensingbadzwischenahn)  
[@cvjmbadzwischenahn](https://www.instagram.com/cvjmbadzwischenahn)  
[www.cvjm-bad-zwischenahn.de](http://www.cvjm-bad-zwischenahn.de)

### Kreisjugenddiakon

Benjamin Schlieper  
[benjamin.schlieper@ejo.de](mailto:benjamin.schlieper@ejo.de)  
015222107824

### Kirchenbüro

Lange Str. 8, Tel. 93 76-0,  
Fax 93 76-15  
[kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de)  
(Öffnungszeiten: mo-di + fr.09.00-12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

### Friedhofsverwaltung

Lange Str. 8, Tel. 93 76-12  
Friedhofsmitarbeiter, Tel. 22 38  
Friedhofskapelle Diekweg 11

### Kirchenmusik

Kantor und Kreiskantor  
Hartmut Fiedrich, Tel. 6 53 30,  
[hartmutfiedrich16@freenet.de](mailto:hartmutfiedrich16@freenet.de)

Posaunenchorleitung,  
Alfred Gründer, Tel. 10 05

Flötenchor Rostrup,  
Doris Brütsch, Tel. 74 64

### Profilbeauftragte „Junge Stimmen“

in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg:  
Birgit Wendt-Thorne,  
Erwin-Fritzsche-Str. 10a  
26203 Wardenburg/Hundsmühlen  
Tel: 0441-36163634

## KIRCHENKREIS

### Verwaltung

Anemonenweg 1,  
26160 Bad Zwischenahn,  
Tel. 04403/91036-0  
stellv. KreisfarrerIn  
Daniela Ludewig-Göckler

### Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2, Tel. 31 79

### Telefonseelsorge

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

### Kleiderkammer

Am Pfarrhof  
Tel. 5 88 77, Fax 28 94  
[diakonisches.werk.ammerland@ewetel.net](mailto:diakonisches.werk.ammerland@ewetel.net)  
Öffnungszeiten:  
donnerstags  
10.00 bis 12.00 Uhr und  
14.30 bis 16.30 Uhr  
(außer in den Schulferien)

### Diakonisches Werk

des Kirchenkreises Ammerland  
Lange Str. 6, Tel. 5 88 77, Fax 28 94  
Hannah Testa  
Kreisgeschäftsführung  
E-Mail:  
[testa@diakonie-ammerland.de](mailto:testa@diakonie-ammerland.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Gemeindekirchenrat der Ev.-luth.  
Kirchengemeinde Zwischenahn  
Vors. Pastorin Petra Adomeit

Redaktion:  
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsteam:  
Dieter Adam, Kerstin Falaturi,  
Ina Maria Goldberg,  
Gernot Nentwig, Annette Rommel

Layout:  
Michael Edler, MEMTEX Medien- und  
Technikservice Lübeck

Beiträge und Texte an:  
Pastorin Kerstin Falaturi: [kerstin.falaturi@kirche-oldenburg.de](mailto:kerstin.falaturi@kirche-oldenburg.de)

Druck:  
Berlin Druck GmbH & CoKG Dru-  
ckerei

Erscheinungsweise:  
dreimonatlich, kostenlos  
Auflage: 7.000 Exemplare  
Copyright: © Hrsg

Hinweis:  
Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.  
Informationen und Daten wurden  
nach bestem Wissen recherchiert;  
für Richtigkeit und Vollständigkeit  
kann jedoch keine Gewähr gegeben  
werden.  
Beiträge, Fotos und Daten sind  
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-  
lassenen Fälle ist eine Verwertung  
in jeglicher Form ohne schriftliche  
Einwilligung der Redaktion strafbar.

Beiträge wurden sowohl nach der  
alten als auch der neuen Recht-  
schreibnorm entgegengenommen.  
Bei der Veröffentlichung der  
Namen bei Geburtstagen,  
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr  
Einverständnis voraus. Sollten Sie  
nicht einverstanden sein, geben Sie  
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2025:  
23.01.2025

Der nächste Gemeindebrief 1/2025  
erscheint am 27.02.2025

Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kirchen-  
gemeinde unterstützen,  
dann spenden Sie gerne:

Landessparkasse zu Oldenburg  
IBAN DE31280501000041408600  
BIC SLZODE22XXX

Wenn Sie gezielt einen bestimmten  
Bereich fördern möchten, geben  
Sie dies unter „Verwendungszweck“  
an (z.B. „Kinderchöre“,  
„Gemeindebrief“, o.ä.).

Um Ihnen eine Spendenquittung  
ausstellen zu können, benötigen  
wir Ihre Anschrift. Danke!

Ihre Petra Adomeit, Pastorin